

WORKSHOP

# Jazz zum Schnuppern

Drei Tage Theorie und Praxis für Musiker

**TRIER. (red)** Zum zwölften Mal können an Ostern 2004 alle Teilnehmer des 12. Jazz-Workshops regional der Frage nachgehen: „Wie funktioniert eigentlich Jazz?“

In die Geheimnisse des Jazz werden acht Dozenten unter der Leitung von Helmut Becker Anfänger und Fortgeschrittene vom 9. bis 11. April einführen. Bevor die Teilnehmer am Karfreitag, 9. April, mit dem Unterricht beginnen, werden die Dozenten am Donnerstag, 8. April, ihre Schüler mit einem Konzert auf die kommenden drei Tage einstimmen.

Die Arbeitsphase – Freitag und Samstag jeweils von 10 bis 18 Uhr und Ostersonntag 10.30 bis 17 Uhr – findet in Gruppen statt. An den Vormittagen stehen Theorie- und Instrumental-Unterricht auf dem Programm, während die Nachmittage im Zeichen des Ensemblespiels stehen. Behutsam werden die Teilnehmer in die Theorie und Praxis der Improvisation eingeführt.

**Rock, Pop,  
Klassik, Blasmusik**

Interessenten aus allen Richtungen der Musik, Rock, Pop, Klassik, Blasmusik, vor allem aber auch Teilnehmer, die ihre ersten Erfah-

rungen im Jazz machen wollen und ihr Instrument grundlegend beherrschen, sind willkommen und können sich ohne „Ängste“ anmelden. In den vergangenen Jahren gab es Teilnehmer im Alter von zehn bis 65 Jahren. Nach drei Tagen Workshop wird das Ergebnis der Arbeitsphase am Sonntag, 11. April, um 20.30 Uhr der Öffentlichkeit beim Teilnehmerkonzert vorgestellt.

**Höhepunkt:  
Teilnehmerkonzert**

Es ist der Höhepunkt des 12. Jazz-Workshops Regional – wie immer ein langer, sehr abwechslungsreicher und unterhaltsamer Abend mit familiärer Atmosphäre. Ob man für eine Teilnahme geeignet ist, lässt sich leicht durch ein Telefonat mit Helmut Becker klären. Telefon 0651/ 99 35 610, E-Mail: daisybecker@t-online.de Das Angebot umfasst Instrumentalunterricht, Improvisation und Ensemblespiel. Weitere Informationen und Anmeldung beim Club: info@jazz-club-trier.de Dozenten des Workshops 2004 sind Inga Lühning (voc), Helmut „Daisy“ Becker (tp), Andreas Steffens (s), Christof Thewes (tb), Ben Heit (p), Markus Fleischer (g), Jan Oestreich (cb) und Stephan Brandt (dr). eku/fcg